

E-03-246 Kurs Zukunft – sozial gerecht aus der fossilen Abhängigkeit

Antragsteller*in: Jakob Blasel (KV Lüneburg)

Änderungsantrag zu E-03

Von Zeile 245 bis 251:

Sanierungsquote zu erreichen und Mieterinnen und Mieter vor steigenden CO₂-Kosten zu schützen, wollen ~~wir perspektivisch im Zuge der Einführung des ETS 2 den Mieteranteil bei Wohnungen und Häusern mit überdurchschnittlich hohen CO₂-Emissionen verringern. Erst, wenn ein Gebäude maximal 32kg CO₂ pro m² und Jahr ausstößt, soll der CO₂-Preis auch anteilig auf die Mieter*innen umgelegt werden: wir, dass der CO₂-Preis der Heizung vollständig vom Vermieter getragen wird.~~ Das bedeutet: Wer nicht saniert, zahlt mehr als bisher - wer seine Mieter*innen vor Energiekostensteigerungen schützt, wird belohnt.

Begründung

Der CO₂-Preisbestandteil auf Wärmebrennstoffe soll so als Investitionsanreiz für die Vermieterinnen und Vermieter wirken, den energetischen Zustand ihrer Gebäude zu verbessern und erneuerbare Energien einzusetzen. Diese Lenkungswirkung kann die CO₂-Bepreisung jedoch nur dann entwickeln, wenn die Vermietenden die Kosten für den CO₂-Preis tragen, da sie auch tatsächlich etwas am Zustand des Gebäudes und der Wärmeversorgung ändern können.

Die Mieterinnen und Mieter tragen weiterhin den Hauptteil der Wärmekosten. Damit bleibt auch ihrerseits der Anreiz bestehen, sparsam mit der Wärmeenergie umzugehen.

(Vgl. Drucksache 19/24432 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN am 18.11.2020)

weitere Antragsteller*innen

Elina Schumacher (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Klara Ruhl (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Malte Gerlach (KV Kassel-Stadt); Landelin Winter (KV Barnim); Anne Franke (KV Berlin-Mitte); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Enad Altaweel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Martin Lüdders (KV Stade); Claudia Obermeyer-Franke (KV Bonn); Martin Rümelin (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Willi Junga (KV Berlin-Kreisfrei); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Mika Lolic (KV Coburg-Stadt); Barbara Simmler (KV Berlin-Pankow); Antje Sander (KV Darmstadt); Antje Löffelholz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Alyssa Ammelung (KV Köln); sowie 47 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.